

Von: Stephan.Adam@bs.ch
Gesendet: Donnerstag, 3. September 2015 17:24
An: chagmann@bluewin.ch
Betreff: AW: Auskunft Kataster der belasteten Standorte,
Davidsbodensiedlung

Sehr geehrter Herr Hagmann

Das von Ihnen erstellte Dossier besteht im Wesentlichen aus Kopien von unseren Unterlagen, d.h. es gibt für mich keinen Grund, diese zu korrigieren.

Zu Ihren Fragen:

1. In der historischen Untersuchung wurde festgestellt, dass im Zuge der Wohnüberbauung die oberflächennahen Erdschichten grösstenteils entfernt wurden. Mit der (technischen) Untersuchung des Grundwassers wurde in der Folge abgeklärt, ob vom Standort im heutigen (baulichen) Zustand lästige oder schädliche Emissionen ausgehen, die zu einem Überwachungs- oder gar Sanierungsbedarf führen. Da dies nicht der Fall ist, wurde der Standort mit „Untersuchungsbedarf bei Bauvorhaben“ beurteilt, was bedeutet, dass erst bei einer Änderung des heutigen Zustands weitere Abklärungen zu treffen sind (z.B. Untersuchung von Aushubmaterial, Zulässigkeit der Beregnung von neu entsiegelten Flächen). Gemäss Wegleitung des Bundes werden Grundwassermessungen stets im Abstrom des Standorts durchgeführt; nur in Ausnahmefällen wird die Messung am Standort selbst vorgenommen.

In diesem Zusammenhang möchte ich noch darauf hinweisen, dass die Altlasten-Verordnung den Fokus ganz klar auf den kurativen Umweltschutz legt; Massnahmen zur Prävention sind darin nicht enthalten.

2. Die Altlasten-Verordnung enthält so genannte Konzentrationswerte: Für Trichlorethen beträgt dieser 70 ug/l, für Tetrachlorethen 40 ug/l. Da die Davidsbodensiedlung im Gewässerschutzbereich üB (übrige Bereiche) liegt, gelangen für die Beurteilung die doppelten Konzentrationswerte zur Anwendung. Die im Grundwasser gemessenen Werte von 0.4 ug/l Trichlorethen resp. 7 ug/l Tetrachlorethen liegen somit deutlich unter den doppelten Konzentrationswerten. Im Vergleich mit der städtischen Hintergrundbelastung ist Trichlorethen unauffällig, während Tetrachlorethen leicht erhöht vorliegt.

3. Sie waren am 23.6.2015 bei uns im AUE.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben dienen zu können und verbleibe

mit freundlichen Grüssen

Stephan Adam
Akademischer Mitarbeiter Altlasten und Bodenschutz
Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt
Amt für Umwelt und Energie
Abt. Gewässerschutz
Hochbergerstrasse 158
4019 Basel
Tel. 061 639 22 61
Fax: 061 639 23 23
e-mail: stephan.adam@bs.ch
Internet: <http://www.aue.bs.ch>
Von: Christoph Hagmann [mailto:chagmann@bluewin.ch]
Gesendet: Freitag, 14. August 2015 10:20
An: Adam, Stephan
Betreff: Auskunft Kataster der belasteten Standorte, Davidsbodensiedlung

Sehr geehrter Herr Adam

Vielleicht mögen Sie sich erinnern, ich bin für eine Auskunft zum Eintrag im Kataster für belastete Standorte der Davidsbodensiedlung beim AUE vorbei gekommen.

Ich habe die Kopien und Infos in einem kleinen Dossier zusammengestellt und werde es an der nächsten Sitzung der Gruppe für den öffentlichen Bereich kurz präsentieren.

Ich lege Ihnen das von mir erstellte Dossier der Dokumentationen in den Anhang dieser e-mail.

Wenn Sie noch Berichtigungen oder Einwände dazu hätten, bitte melden Sie es mir.

Ich hätte noch ein paar Fragen. Sie hatten mir erklärt, wenn ich mich richtig erinnere, dass es sich bei der Untersuchung zu den Parzellen auf denen heute die Davidsbodensiedlung steht, hauptsächlich um eine historische Untersuchung handelt. Beim Eintrag im Kataster heißt es dann aber Technische Untersuchung in Bezug auf die eine Messung in der Nachbarschaft. Ist das korrekt so?

Beim Prüfbericht, gibt es da auch noch Grenzwerte bei Tetrachlorethen und Trichlorethen?

Außerdem habe ich noch die Frage zum Termin, der Sitzung. Wissen Sie zufällig noch, wann ich da war?

Mit freundlichen Grüßen,

Christoph Hagmann.

Christoph Hagmann
Im Davidsboden 12
4056 Basel
Schweiz

Tel: +41 61 321 21 53
mobil: +41 78 881 00 09
e-mail: chagmann@bluewin.ch